

„Deutschland im Kasten“ auf der Schlossinsel

BARMSTEDT – Im Rahmen des Kultursommers rief die Galerie „Der Werkhof Kiel“ in diesem Jahr Künstler auf, „Deutschland im Kasten“ darzustellen. Vorgabe: Das Deutschlandbild der Kunstschaffenden musste in einen Würfel mit einer Seitenlänge von maximal 35 Zentimeter passen. Jetzt sind die Arbeiten von 38 Künstlern aus dem gesamten Bundesgebiet noch bis zum 31. Januar im „Galerie Atelier III“ auf der Barmstedter Schlossinsel zu sehen.

Die Arbeiten zeigen die ganz unterschiedlichen Blickwinkel auf die Republik. Besucher sollten etwas Zeit mitbringen, um durch die Schau zu schlendern. Es gibt einiges zu entdecken: Arbeiten, die nachdenklich stimmen, die zum Schmunzeln anregen, die gelesen wer-

den wollen, und vielleicht auch solche, die zum Kopfschütteln anregen. Immer sind es ganz persönliche Sichtweisen, die aber in ihrer Gesamtheit ein durchaus realistisches Bild Deutschlands zeichnen.

Der Künstler Mariazo hat zum Beispiel in einem Kasten mit der Aufschrift „Einreise“ dicht gedrängt Puppen mit dunkler Hautfarbe hineingedrängt. Diese Arbeit wurde übrigens in Kiel mit dem Publikumspreis ausgezeichnet. Weckgläser mit Erde von Maulwurfshügeln aus ganz Deutschland in einem Drahtkäfig zeigt Katrin Lienau. Und wer in den Kasten von Ingrid Jacobi hineinschaut, entdeckt dort eine Figur, die Dieter Bohlen darstellt mit der Aufschrift „talentfrei“. Selbstverständlich wird auch Fußball, Politik und vieles



Künstler und Organisatoren der Ausstellung „Deutschland im Kasten“, die jetzt im Barmstedter „Galerie Atelier III“ gezeigt wird.

FOTO: KLEIN

andere in den Exponaten thematisiert.

Im Rahmen der Ausstellung wird am Sonntag, 20. Dezember, um 16 Uhr Heinrich Heines „Deutschland – ein Wintermärchen“ mit Sprecher Christian

Rangenau und der Cellistin Hanna Rexheuser aufgeführt. Eintrittspreis: zehn Euro. Die Schau ist dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie sonnabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. (kuk)